



SWISSCURLING

**REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND QUALIFIKATIONEN
ELITE**

29. Oktober 2022

Inhalt

1	Grundlagen	3
2	SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Frauen und Männer (SM)	4
3	SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Mixed Doubles (SMMD).....	8
4	Europameisterschaften Frauen und Männer (EM)	11
5	Weltmeisterschaften (WM).....	11
6	Olympische Spiele (OS)	11
7	SWISSCURLING Kader	12
8	Weitere Selektionen	13
9	Diverses	13
	Inkraftsetzung.....	14

1 Grundlagen

- 1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und der aktuellen Reglemente **SWISSCURLING** Spielreglement und **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite erlassen.
- 1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften und Kaderzugehörigkeiten entscheidet in jedem Fall die Leistungssportkommission von **SWISSCURLING**. Ausnahme ist die Selektion für die olympischen Winterspiele, welche durch die Selektionskommission von Swiss Olympic erfolgt.
- 1.4 Selektionen und Förderungen basieren auf dem Leistungsprinzip, welches Leistungsausweise, Leistungsbereitschaft und Leistungspotenzial beinhaltet.
- 1.5 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente der Elite genau festgelegt.

2 SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Frauen und Männer (SM)

2.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite (SM)** wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters Elite Frauen und Männer durchgeführt.
- (ii) Für Frauen und Männer werden je **eine** separate **SM** durchgeführt. Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich daher jeweils auf die **SM** Frauen wie auch auf die **SM** Männer.

2.2 Organisation

- (i) Die Organisation der **SM** obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

2.3 Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite **Level II**
 - 2) **SWISSCURLING** Schweizermeisterschaft Elite **Level I**

2.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C2

2.5 SWISSCURLING Schweizermeisterschaft Elite Level II

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SM Level II wird mit maximal zwölf Teams gespielt.
 - 2) Für die SM Level II qualifizieren sich folgende Teams:
 - a) alle A-, B- und C-Kader Teams Elite, sowie die Nationalkader Nachwuchs Teams sind direkt für die SM Level II qualifiziert.
 - b) weitere Teams können sich über die SM Level I für die SM Level II qualifizieren. Die Anzahl Teams, die sich über Level I qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl angemeldeter sowie vorqualifizierter Teams und wird zu einem von SWISSCURLING definierten Stichtag festgelegt.
 - 3) Verzichtet ein für die SM Level II qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der SM Level II, entscheidet die Sportkommission Elite ob ein weiteres Team nachrückt.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von SWISSCURLING definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über zehn Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C10

2.6 SWISSCURLING Schweizermeisterschaft Elite Level I

- (i) Teilnahme
 - 1) Die **SM Level I** wird mit maximal **24** Teams durchgeführt.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Teams, welche sich bis zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag angemeldet haben.
 - 3) Sind mehr als die maximale Anzahl Teams angemeldet, entscheidet **SWISSCURLING** über ein allenfalls notwendiges Qualifikationsverfahren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmender Teams und wird durch die Sportkommission Elite an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) **Die Besen werden nicht markiert, die eingesetzten Besenkissen müssen zwingend den WCF Spezifikationen entsprechen.**
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) **Eine Thinking Time wird nicht gemessen. Die Spielzeit beträgt 120 Min. Passiert der letzte Stein die vordere T-Line vor Ablauf der vorgegebenen Zeit, darf das nächste End begonnen werden.**
 - 2) **Die Teams achten darauf, zügig zu spielen, damit alle 8 Ends innerhalb der vorgegebenen Zeit gespielt werden können.**
 - 3) **Allfällige Zusatzends sind zügig zu spielen.**
 - 4) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) **Steine, welche das Dolly vollständig bedecken, gelten als NULL. Das Maximum wird mit 1.854 m gewertet.**
 - 2) **Die 2 zu spielenden LSD Steine (UZ und GUZ) können von jedem beliebigen Spieler gespielt werden. Es gibt keine Mindestanzahl pro Spielerposition. Die beiden LSD Steine pro Spiel dürfen nicht vom selben Spieler gespielt werden.**
 - 3) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)

- 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite, C10

3 SWISSCURLING Schweizermeisterschaften Elite Mixed Doubles (SMMD)

3.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING Schweizermeisterschaft Elite Mixed Doubles (SMMD)** wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters Mixed Doubles durchgeführt.

3.2 Organisation

- (i) Die Organisation der **SMMD** obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

3.3 Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING Schweizer Meisterschaft Elite Mixed Doubles (SMMD)**
 - 2) ~~**SWISSCURLING Super League Mixed Doubles (SLMD)**~~

3.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C2**

3.5 SWISSCURLING Schweizermeisterschaft **Elite** Mixed Doubles (SMMD)

- (i) Teilnahme
 - 1) Die Anzahl Teilnehmer ist auf maximal 24 Teams beschränkt.
 - 2) Für die SMMD qualifizieren sich folgende Teams:
 - a) Mixed Doubles Teams mit je einer Athletin und einem Athleten welche beide dem Elite- bzw. Mixed Doubles Kader **oder dem Nationalkader Nachwuchs** angehören.
 - b) weitere Teams können sich über die **Mixed Doubles Breitensport SM** für die **SMMD** qualifizieren. Die Anzahl Teams, die sich über die **Mixed Doubles Breitensport SM** qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl angemeldeter **sowie vorqualifizierter** Teams und wird zu einem durch **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
 - 3) Verzichtet ein für die SMMD qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der **SMMD**, entscheidet die Sportkommission Elite ob ein weiteres Team nachrückt.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

3.6 ~~SWISSCURLING Super League Mixed Doubles (SLMD)~~

(i) ~~Teilnahme~~

- 1) ~~Die SLMD wird mit maximal 24 Teams durchgeführt.~~
- 2) ~~Teilnahmeberechtigt sind Teams, welche sich bis zu einem von SWISSCURLING definierten Stichtag angemeldet haben.~~
- 3) ~~Sind mehr als die maximale Anzahl Teams angemeldet, entscheidet SWISSCURLING über ein allenfalls notwendiges Qualifikationsverfahren.~~

(ii) ~~Spielverfahren~~

- 1) ~~Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmender Teams und wird durch die Sportkommission Elite an einem von SWISSCURLING definierten Stichtag festgelegt.~~

(iii) ~~Bekleidung und Ausrüstung~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C3~~

(iv) ~~Pre-Game Practice~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C4~~

(v) ~~Länge der Spiele~~

- 1) ~~Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.~~
- 2) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C5~~

(vi) ~~Spielzeit~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C6~~

(vii) ~~Team Time-Outs / Technische Time-Outs~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C7~~

(viii) ~~Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C8~~

(ix) ~~Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C9~~

(x) ~~Umpires~~

- 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C10~~

4 Europameisterschaften Frauen und Männer (EM)

4.1 Grundlagen

- (i) Für die Europameisterschaften 2022 qualifiziert sich das Team mit der höchsten Punktesumme aus den vier besten Wettkämpfen. Es zählt das WCF-Teamranking (OOM).
- (ii) Punkte können ab 01. August bis und mit 23. Oktober 2022 gesammelt werden.
- (iii) Kann das Team mit der höchsten Punktesumme aus irgendwelchen Gründen nicht an den Europameisterschaften 2022 teilnehmen, entscheidet die Sportkommission Elite über das weitere Vorgehen.
- (iv) Gibt es in dem vorgegebenen Zeitraum keine oder zu wenige (gemäss Vorgabe) Wettkämpfe, welche gespielt werden können, entscheidet die Sportkommission Elite über das weitere Vorgehen.
- (v) Tritt ein unvorhergesehenes Ereignis ein, welches die Umsetzung der aufgeführten Regelung nicht zulässt, entscheidet die Sportkommission Elite über das weitere Vorgehen.

5 Weltmeisterschaften (WM)

5.1 Grundlagen

- (i) Der Schweizermeister wird die Schweiz an den darauffolgenden Weltmeisterschaften Elite Frauen und Männer sowie Mixed Doubles vertreten.
- (ii) In Ausnahmesituationen oder wenn kein Schweizermeister bestimmt werden kann, entscheidet die Sportkommission Elite über die Teilnahme an der WM. Dies gilt für Elite Frauen und Männer wie auch im Mixed Doubles.

6 Olympische Spiele (OS)

6.1 Grundlagen

- (i) Über die definitive OS-Selektion entscheidet in jedem Fall Swiss Olympic basierend auf dem Selektionskonzept und den darin festgehaltenen Leistungsrichtlinien.
- (ii) Das Selektionskonzept wird in Zusammenarbeit von **SWISSCURLING** und Swiss Olympic in der Regel ein Jahr vor den Olympischen Spielen publiziert und von beiden Parteien unterzeichnet.

6.2 ~~Organisation~~

- (i) ~~Die Organisation der Olympia-Trials obliegt der Geschäftsstelle von SWISSCURLING.~~
- (ii) ~~SWISSCURLING erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.~~
- (iii) ~~Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.~~

6.3 ~~Modus~~

- (i) ~~Es wird eine Best of Seven Serie gespielt.~~

6.4 ~~Olympia Trials Elite~~

- (i) ~~Teilnahme und Durchführung~~
 - 1) ~~Gemäss OS Selektionskonzept~~
 - 2) ~~Voraussetzungen Teams:~~
 - a) ~~Das Team muss die gleichen Stammspieler umfassen wie zum Zeitpunkt der Qualifikation für die Trials. Der Einsatz eines Ersatzspielers ist möglich (ausgenommen Mixed Doubles).~~
 - b) ~~Teilnehmende Teams müssen ihre Teilnahme bis zu einem von SWISSCURLING festgelegten Stichtag bestätigen.~~
 - 3) ~~In Ausnahmesituationen, oder wenn kein Sieger der Trials ermittelt werden kann, entscheidet die Sportkommission Elite in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic über das weitere Vorgehen. Dies gilt für Elite Frauen und Männer wie auch Mixed Doubles.~~
- (ii) ~~Spielverfahren~~
 - 1) ~~Siehe Kap. 6.3.~~
- (iii) ~~Bekleidung und Ausrüstung~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C3~~
- (iv) ~~Pre-Game Practice~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C4~~
- (v) ~~Länge der Spiele~~
 - 1) ~~Die Spiele werden über zehn Ends (acht Ends für Mixed Doubles) mit allfälligen Zusatzends gespielt.~~
 - 2) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C5~~
- (vi) ~~Spielzeit~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C6~~
- (vii) ~~Team Time-Outs / Technische Time-Outs~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C7~~
- (viii) ~~Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C8~~
- (ix) ~~Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C9~~
- (x) ~~Umpires~~
 - 1) ~~Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampfreglement Elite, C10~~

7 SWISSCURLING Kader

- 7.1 Zur Förderung von Spitzenteams in sportlichen und finanziellen Belangen bildet SWISSCURLING ein A-, B- und C-Kader gemäss FTEM-Leistungssportkonzept.
- 7.2 Die Zulassung in eines der Kader erfolgt aufgrund des Leistungsprinzips und der Kaderngespräche. Es werden grundsätzlich nur ganze Teams in die Kader aufgenommen.

Einzelspieler in Ausnahmefällen. Die Kadereinstufung ist separat geregelt und erfolgt jährlich zu einem von **SWISSCURLING** festgelegten Termin.

7.3 Rechte und Pflichten der Teams werden in Kaderverträgen festgehalten.

8 Weitere Selektionen

8.1 Sofern **SWISSCURLING** Einladungen für internationale Turniere (keine Meisterschaften) erhält und diese nicht persönlich an ein Team gerichtet sind, erfolgt die Selektion durch die Sportkommission Elite.

9 Diverses

9.1 Selektionen und Kadereinteilungen erfolgen durch die Sportkommission Elite von **SWISSCURLING**.

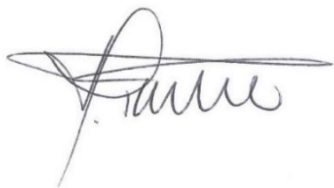
9.2 Direkt betroffene Teams haben zu Selektionen und Kadereinteilungen eine Rekurs-Möglichkeit. Ein Rekurs muss innerhalb einer festgelegten Frist bei der Sportkommission von **SWISSCURLING** eingereicht werden und wird von dieser abschliessend behandelt.

Inkraftsetzung

Die Reglementscommission hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

SWISSCURLING Association

**Präsident SWISSCURLING:
Marco Faoro**

Handwritten signature of Marco Faoro in black ink, featuring a large, stylized initial 'M' and a horizontal line extending to the right.

**Vorsitzende Reglementscommission:
Chantal Bugnon**

Handwritten signature of Chantal Bugnon in black ink, written in a cursive style.